

Boden innen

# RF 7-Fließspachtel



- Selbstverlaufende, selbstnivellierende und flexibel eingestellte, zementäre Fließspachtelmasse für Schichtdicken von 2 – 100 mm im Verbund
- Schnell erhärtend, nach ca. 3 Stunden mit Keramik belegbar
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Beste Verlaufseigenschaften durch Superplasticizer
- Optimale Druckfestigkeiten
- Für Stuhlrollen geeignet
- Für den Innenbereich
- Empfohlen vom Sentinel Holding Institut

**Verbrauch** Ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

### Anwendungsgebiete

Zur Herstellung von glatten, ansatzfreien Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art, wie z.B. keramischen Fliesen und Platten, Naturwerksteinbelägen, Teppichböden, Parkett, Linoleum und PVC. In Feucht- und Nassräumen ist Racofix® RF 7-Fließspachtel mit Racofix® Flüssig-Abdichtung oder Racofix® Flex-Dichtschlämme abzudichten.

### Geeignete Untergründe

Zementestriche (mind. 28 Tage alt); alte Fliesenbeläge; alte Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt); Magnesiaestriche; Holzuntergründe (in Verbindung mit Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte oder Racofix® Entkopplungsmatte plus)

### Grundierung

**Racofix® Grundierung:** saugende Untergründe wie Zementestriche, Beton, Calciumsulfatestriche:

- Racofix® RF 7-Fließspachtel bis max. 5 mm Schichtstärke: unverdünnter Auftrag Racofix® Grundierung
- Racofix® RF 7-Fließspachtel bis max. 15 mm Schichtstärke: Kombination aus Racofix® Grundierung und Racofix® Spezial-Haftgrund. Der erste Auftrag erfolgt mit Racofix® Grundierung (unverdünnter Auftrag). Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden wird anschließend der Racofix® Spezial-Haftgrund dünn-schichtig aufgebracht. Die Trockenzeit beträgt 1 – 2 Stunden.

**Racofix® Spezial-Haftgrund:** glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; Holzuntergründe (in Verbindung mit

Boden innen

Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte oder Racofix® Entkopplungsmatte plus); nicht saugender Beton; Untergründe beaufschlagt mit alten Klebstoffresten von Parkett, PVC- oder Teppichböden; alte festanhaftende Hart-PVC- und Linoleumbeläge.

### Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack und Farbresten) sein. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Racofix® Risssharz zu verschließen.

### Verarbeitung

5,5 – 6,0 l Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg Racofix® RF 7-Fließspachtel klumpenfrei anmischen (am besten maschinell). Die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle gleichmäßig verteilen. Die notwendige Schichtstärke ist möglichst in einem Arbeitsgang aufzutragen. Sollte in Einzelfällen ein mehrschichtiger Aufbau notwendig werden, so ist die nächste Schicht sofort nach Begehbarkeit der Unterschicht aufzuspachteln. Die frische Spachtelmasse ist bis zur vollständigen Erhärtung vor hohen Raumtemperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen. Keramische Fliesen und Platten können nach ca. 3 Stunden auf die begehbare Spachtelschicht Racofix® RF 7- Fließspachtel aufgebracht werden.

### Belegereif

Nach ca. 3 Stunden mit Keramik; nach ca. 24 Stunden mit Naturwerkstein; der hierbei maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt von  $\leq 2$  CM-% ist durch eine generell notwendige CM-Messung vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen. Sehr dichte Bodenbeläge, wie z. B. Linoleum, PVC, Parkett etc. können - in Abhängigkeit von der Dicke der Spachtelschicht - frühestens verklebt werden nach:

2 – 5 mm Schichtdicke: nach ca. 1 Tag

5 – 10 mm Schichtdicke: nach 2 – 3 Tagen

10 – 25 mm Schichtdicke: nach 3 – 14 Tagen

25 – 40 mm Schichtdicke: nach 14 – 21 Tagen

Der hierbei maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt von  $\leq 1,8$  CM-% ist durch eine generell notwendige CM-Messung vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen.

### Begehbar

Nach ca. 3 Stunden

### Wasserbedarf

	Pro Gebinde	25 kg
Fließspachtel		5,5 l - 6 l

### Lagerung

Ca. 9 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde). Mit zunehmender Lagerdauer kann sich eine Verlängerung des Abbinde- und Trocknungsverhaltens einstellen. Die Eigenschaften des ausgehärteten Materials sind davon nicht beeinflusst.

### GEV Emissioncode

EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS

### Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Boden innen

**Verarbeitungszeit** 30 – 40 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

**Werkzeuge** Rührquirl, Glättkelle

**Werkzeugreinigung** Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Zeitangaben** Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

**Stuhlrolleneignung** Geeignet (Rollen nach EN 12 529) ab mind. 2 mm Schichtdicke

**Lieferform (Tabelle)**

Lieferform	Artikel-Nr.
25 kg Sack	7755025RFX

 1488	<b>Sopro Bauchemie GmbH</b> Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Deutschland) www.racofix.com
11 CPR-DE3/2120.1.deu EN 13813 CT-C35-F7 Racofix® RF 7 Fließspachtel Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden	
Brandverhalten	Klasse A2 <sub>fl</sub> -s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeit	C35
Biegezugfestigkeit	F7

**Sicherheitshinweise**

### Komponente A

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

GHS05

**Signalwort** Gefahr

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

**Enthält:** Enthält: Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm.

ADR-Verpackungsgruppe: NA

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Boden innen

---

**Komponente B**  
ADR-Verpackungsgruppe: NA

Boden innen

### Der Profitipp: Bodenspachtelung mit Racofix® RF 7



### Homestory: Vom alten Bad zur Wohlfühl-Oase mit Racofix®

### Badezimmer-Renovierung: Spachteln und Ausgleichen



Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

**Sopro Bauchemie GmbH Deutschland**  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden  
Fon: +49 611 1707-252  
Fax: +49 611 1707-250

**Sopro Bauchemie GmbH Schweiz**  
Biergutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41

**Sopro Bauchemie GmbH Österreich**  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon : +43 72 24 67141-0  
Fax : +43 72 24 67181